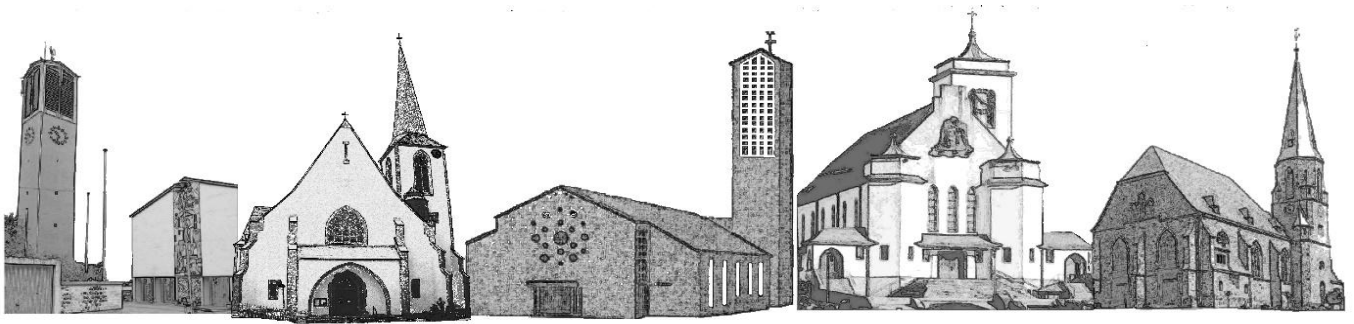


Pfarreiengemeinschaft Schmelz



14. Jhrg.

Pfarrbrief Nr. 05 vom 12.04. bis 11.05.2025

0,80 €

Foto: Tillmann

Lass mich
dein Esel sein,
Christus.
Lass mich
einer sein,
der dich
zu den
Menschen trägt.

Dom Helder Camara





Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. (Lk 19,28-40)

Liebe Schwestern und Brüder!

Sie antworteten: Weil der Herr es braucht.

Gemeint ist das Fohlen, das zwei Jünger in einem Dorf vor Jerusalem losbinden und zu Jesus bringen, damit er auf dem Tier in Jerusalem einreiten kann.

Jesus – der seit drei Jahren durch Israel wandert und auch lange Wegstrecken nicht scheut – wünscht sich das Fohlen nicht um der Bequemlichkeit willen, sondern um ein Zeichen zu setzen: Im Zeichen des Friedens kommt er in die Stadt, in der sich sein Erdenschicksal entscheidet. Deshalb braucht er das Fohlen.

Und was braucht er noch – an dem Tag damals in Jerusalem und heute?

Menschen, die ihn verstehen und ihn als den empfangen, der er ist, und nicht als Projektionsfläche ihrer Vorstellungen und Wünsche. Das ist damals in Jerusalem schiefgegangen.

Und heute bei mir?

Verstehe ich Jesus auch dann, wenn Bitten sich nicht erfüllen; sich Leben anders entwickelt als geplant?

Oder bin ich nur ein Schönwetter-Fan, der sich „in die Büsche schlägt“, wenn es hart auf hart kommt?

Denn das braucht Jesus am meisten: Menschen, die ihn begleiten, die ihm nachfolgen auch durch ihre persönlichen Kartage hindurch.

Es grüßt alle in den Gemeinden – besonders die Alten, Kranken, Trauernden und alle, die eine Not bedrückt – mit Pax et bonum, Frieden und alles Gute

Ihr

Pastor Thomas Damke



**Alles in einem Bild:
Die Zweige des Palmsonntags,
das Kreuz des Karfreitags,
das nicht mehr benötigte
Leichentuch des Ostermorgens.
In einem Bild das, was
in einer Woche geschieht:
Jubel am Palmsonntag,
Tod und neues Leben.
In einem Bild das,
was ich glaube.**

Foto: Peter Kane

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 12.04.2025 bis 11.05.2025

Foto: Michael Tillmann



Es gibt am Palmsonntag keine königlichen Attribute. Statt Rössern – ein Esel, statt rotem Teppich – die Kleider der Leute, statt Fahnen – Palmzweige, statt Defilée und Parade – eine Prozession. Jesus hätte nie auf ein Ross gepasst, er, der ganz andere, der alternative, friedfertige, bescheidene. Der, der die Last der ganzen Welt tragen wird.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Samstag	12.04.	Samstag der 5. Fastenwoche
St. Marien	17.30	Vorabendmesse mit Palmsegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Kinderkirche Isolde Dillenburger
Kreuzerhöhung	19.00	Vorabendmesse mit Palmsegnung – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ 1. Jahrgedächtnis für Leo Herrmann; Manfred und Peter Schmitt, Eheleute Frieda und Reinhard Winter und Sohn Bernd, Leb. und Verst. der Familie Schmitt-Winter, Sr. Marelinde Arzdorf, Thea Ockenfels, Sophie, Brigitte und Josef Schäfer, Viktor Schäfer, Hedwig Momper, Gustl Wallbröhl, Leb. und Verst. der Familie Koll-Elsen, nach Meinung

Sonntag	13.04.	Palmsonntag Sonderkollekte für die Kirchen Türkollokte für das Hl. Land u. das Hl. Grab
St. Stephanus	10.00	WortGottesFeier, mitgestaltet von der Frauenschola der kfd anschließend Agape
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier
Herz Jesu	10.00	Familiengottesdienst mit Palmsegnung besonders für die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft 1. Jahrgedächtnis für Elisabeth Zang; Josef Bost, Sr. Ursula Surges, Sr. Isabella Hollaus, Hans- Ludwig Lölsberg, Paul Lück, Josef Schuh, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft anschließend Orgel-Café
St. Stephanus	17.00	Versöhnungsweg der Erwachsenen
Montag	14.04.	Montag der Karwoche
St. Stephanus	17.00	Versöhnungsweg der Erwachsenen
7 Schmerzen	18.00	Rosenkranzgebet
Dienstag	15.04.	Dienstag der Karwoche
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
St. Stephanus	17.00	Versöhnungsweg der Erwachsenen
Mittwoch	16.04.	Mittwoch der Karwoche
St. Stephanus	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Vitarium
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle



Bild: Manuela Steffan, in: Pfarrbriefservice.de



Bild: Manuela Steffan, in: Pfarrbriefservice.de

Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag
		Kollekte für die Beheizung der Kirchen
St. Stephanus	17.00	Feier vom letzten Abendmahl – mitgestaltet von der Männerschola des Kirchenchores anschließend Anbetung
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
Kreuzerhöhung	19.00	Feier vom letzten Abendmahl – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ Pfarrer Erhard Bauer, Pfarrer Heribert Kraus, Pfarrer Josef Bildorfer, Pfarrer Robert Schumacher, Prof. Dr. Helmut Weber, Pfarrer Heinz Haser, Pfarrer Gregor Mrziglod, Hermann Motsch, Hermann Drescher, Willi Düren, Albert Spitz, Guido Endres, Martha Meures, Maria Alshut, Hildegard und Werner Depré, nach Meinung

Freitag	18.04.	Karfreitag Kollekte für die Beheizung der Kirchen
Herz Jesu	06.00	Kreuzweg anschließend Frühstück
St. Stephanus	10.00	Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“
St. Marien	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi – mitgestaltet vom Kirchenchor
Herz Jesu	17.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Marien	19.00	Bußprozession der Männer ab Alter Turm



Bild: Manuela Steffan, in: Pfarrbriefservice.de

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag	19.04.	Karsamstag
Herz Jesu	17.00	Feier der Osternacht anschließend Agape
Kreuzerhöhung	20.00	Feier der Osternacht – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ anschließend Misereor-Kirchentreff
Sonntag	20.04.	Ostersonntag Sonderkollekte für die Kirchen Türkollekte für die Messdienerarbeit
St. Marien	10.00	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor und Thomas Herrmann, Trompete Günter Haus, Leb. und Verst. der Familie Kaster, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
St. Willibrord	10.00	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor Elisabeth Menzenbach, Elisabeth Rademacher, Rosa Recktenwald, Josef Bost, Steffi und Willi Schmitt, Helga und Gottfried Kreuzer, Thomas Elsen, Ottilie Gramlich, Johanna und Gustav Hock, Pfarrer Arnold Recktenwald, Pfarrer Johannes Stahl, Diakon Walter Fries, in einem besonderen Anliegen
St. Marien	17.00	Vesper
Montag	21.04.	Ostermontag Sonderkollekte für die Kirchen Türkollekte für die Messdienerarbeit
St. Stephanus	10.00	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor und Mark Endres, Trompete Christine, Peter und Viktor Schäfer, Josef und Sophie und Schwiegertochter Brigitte Schäfer, Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Jakob Damke und Sohn Willi, zu Ehren der Muttergottes und des hl. Josef
Mittwoch	23.04.	Mittwoch der Osteroktav
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	24.04.	Donnerstag der Osteroktav
St. Stephanus	09.00	Wortgottesdienst der kfd
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle



Bild: Manuela Steffan, in: Pfarrbriefservice.de

***Und sie sagten zueinander:
Brannte nicht unser Herz in uns,
als er unterwegs mit uns redete
und uns den Sinn der Schriften eröffnete?
(LK 24,13-35)***



Der Weg zum Osterglauben ist manchmal ein Labyrinth, doch nie eine Sackgasse!

Samstag	26.04.	Samstag der Osteroktav Erstkommunion in „St. Willibrord“ und in „St. Stephanus“ Diasporaopfer der Kommunionkinder
St. Willibrord	10.00	Erstkommunionfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Stephanus	14.30	Erstkommunionfeier – mitgestaltet von der Jungen Kantorei und Instrumentalisten
Sonntag	27.04.	2. Sonntag der Osterzeit Diasporaopfer der Kommunionkinder
Kreuzerhöhung	10.00	Erstkommunionfeier – mitgestaltet von der Jungen Kantorei und Instrumentalisten
Montag	28.04.	Hl. Peter Chanel
Kreuzerhöhung	10.00	Gemeinsamer Dankgottesdienst aller Kommunionkinder



Bild: Karina Schaffelhofer, in: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch	30.04.	Hl. Pius V.
-----------------	---------------	--------------------

Kreuzerhöhung 16.00 Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Bonner Münster St. Martin



Dass die Kirche am 1. Mai Josef den Arbeiter in den Blick nimmt, macht deutlich, dass nach christlichem Verständnis im Mittelpunkt jeder Arbeit der Mensch steht.

Donnerstag	01.05.	Hl. Josef der Arbeiter
-------------------	---------------	-------------------------------

St. Josef Scha 08.30 **Hl. Messe zum Patronatsfest** – mitgestaltet vom Kirchenchor
Josef Meier

St. Josef Dorf 10.00 **Hochamt zum Patronatsfest**
Geschwister Schäfer-Schmidgen, Katharina und Ludwig Lölsberg, nach Meinung

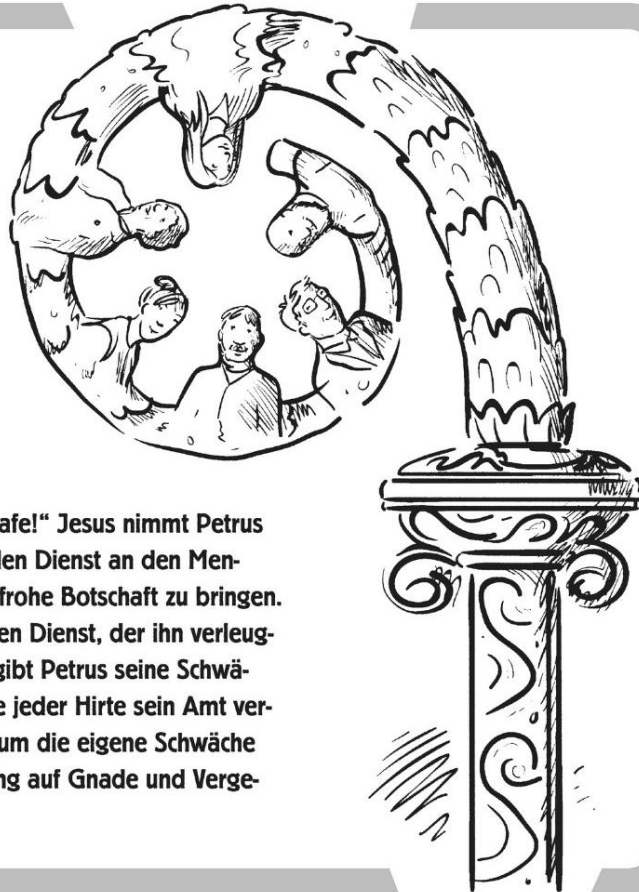
St. Stephanus 16.00 Maiandacht in der Kapelle „Marienfried“, gestaltet von der kfd

Kreuzerhöhung 18.00 Friedensgebet in der Marienkapelle

Samstag	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus
----------------	---------------	--------------------------------------

St. Marien 17.30 **Vorabendmesse**
1. Sterbeamt für Anni Ludolph

St. Josef Dorf 19.00 **Vorabendmesse**
Norbert Theisen, Leb. und Verst. der Familie Bachmann, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

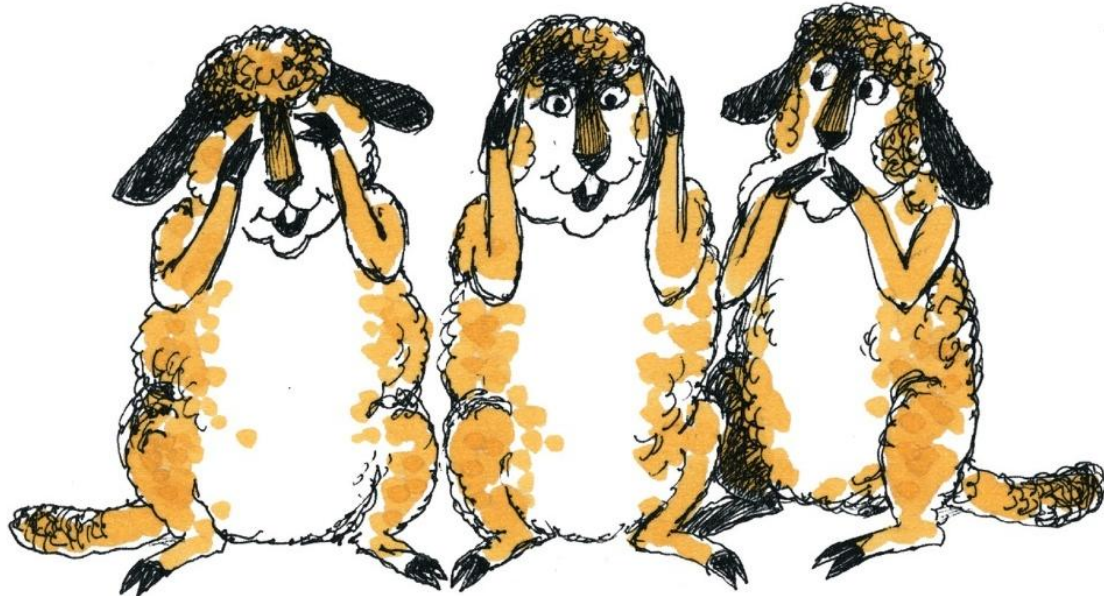


„Weide meine Schafe!“ Jesus nimmt Petrus in den Dienst. In den Dienst an den Menschen – ihnen die frohe Botschaft zu bringen. Er nimmt den in den Dienst, der ihn verleugnet hat. Jesus vergibt Petrus seine Schwäche – und so sollte jeder Hirte sein Amt versehen: Im Wissen um die eigene Schwäche und in der Hoffnung auf Gnade und Vergebung für alle.

Sonntag	04.05.	3. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Beheizung der Pfarrheime Türkollekte für die Hohe Domkirche
St. Stephanus	10.00	Hochamt anlässlich des Florianstages der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz Leb. und Verst. der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz, Franz Josef Engstler, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
St. Willibrord	10.00	Hochamt Leb. und Verst. vom Schuljahrgang 1928/29: Irene Scherer
Herz Jesu	10.00	WortGottesFeier
Dienstag	06.05.	Hl. Britto
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	07.05.	Mittwoch der 3. Osterwoche
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
St. Willibrord	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Haus am Talbach

Donnerstag	08.05.	Donnerstag der 3. Osterwoche
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe
Freitag	09.05.	Freitag der 3. Osterwoche
St. Marien	18.30	Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie

Karl Knospe



Das Bild vom Guten Hirten und seinen Schafen ist weder Aufforderung noch Einladung zum Nichtstun. Jesus sagt es: „Meine Schafe hören auf meine Stimme ...“ Das ist die erste Aufgabe: Auf Gottes Wort zu hören. Und aus dem Hören folgt das Tun oder wie es Jesus sagt: „... und sie folgen mir.“ Nachfolge, das heißt zum Beispiel, zu sehen. Die zu sehen, die meine Hilfe brauchen. Und die Stimme zu erhe-

ben für die, die kein Gehör mehr finden. Die berühmten drei Affen haben ihren Ursprung in einer Schrift des Konfuzius und bedeuteten die Aufforderung, „nichts Böses zu sehen, nichts Böses zu hören und nichts Böses zu sagen“. Für die drei Schafe gilt: Es reicht nicht, nichts Böses zu tun, sondern ich muss bereit sein, das Gute zu tun.

Samstag	10.05.	Samstag der 3. Osterwoche
St. Stephanus	17.30	Vorabendmesse Rudi Reichert, Peter Zimmer, Eheleute Franz und Elfriede Reichert und Sohn Hilmar, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
7 Schmerzen	19.00	Vorabendmesse anlässlich des Kirchweihfestes
Sonntag	11.05.	4. Sonntag der Osterzeit
		Kollekte für die Beheizung der Kirchen
St. Willibrord	10.00	Hochamt mit Kinderkirche Eheleute Eduard und Waltraud Ludwig, zum Heiligen Geist

Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmel!
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resignation
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest

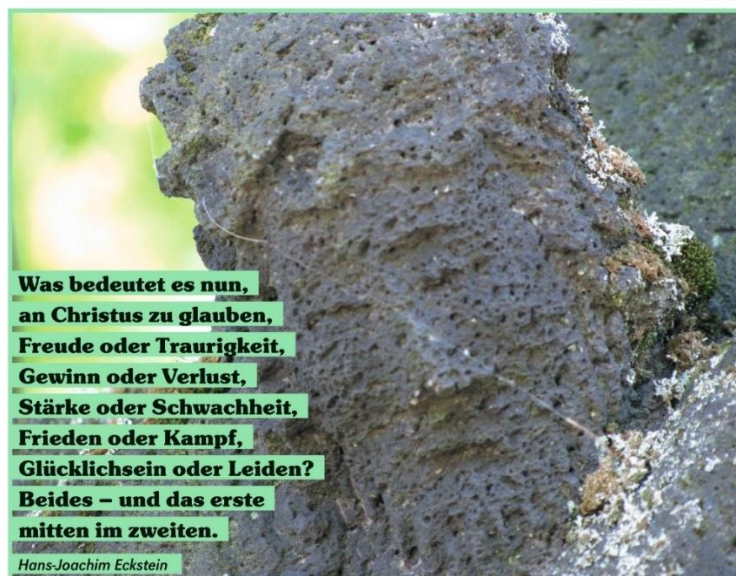
***Thomas Damke, Pfarrer
Conny Clodo, Gemeindeferentin
Elisabeth Faller, Gemeindeferentin
Maria Gerdung, Gemeindeferentin
und die Pfarrsekretärinnen
Ute Baus, Elfie Helfert, Monika Scherer***

Aus der Pfarreiengemeinschaft

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

15.01.	Adeline Wilhelm, Bettingen	92 Jahre
12.02.	Reinfried Engstler, Hüttersdorf	88 Jahre
21.02.	Werner Braun, Bettingen	74 Jahre
21.02.	Karlheinz Hobler, Hüttersdorf	87 Jahre
22.02.	Edith Ganster-Mohammad, Bettingen	89 Jahre
22.02.	Paul Joachim Delles, Gresaubach	86 Jahre
24.02.	Martha Bernardy, Hüttersdorf	92 Jahre
24.02.	Alois Ferring, Gresaubach	90 Jahre
25.02.	Irene Scherer, Limbach	95 Jahre
27.02.	Norbert Weber, Außen	71 Jahre
28.02.	Eugenie Schmitt, Außen	92 Jahre
01.03.	Gilbert Johann, Limbach	87 Jahre
04.03.	Dorothea Bernady, Gresaubach	87 Jahre
06.03.	Anna Maria Ludolph, Außen	94 Jahre
08.03.	Christel Marschall, Gresaubach	77 Jahre
08.03.	Klaus Blug, Dorf im Bohnental	79 Jahre
10.03.	Manfred Weiler, Hüttersdorf	91 Jahre
18.03.	Edgar Fröhlich, Außen	87 Jahre
18.03.	Monika Hess, Primsweiler	77 Jahre
18.03.	Armin Thiel, Gresaubach	60 Jahre
19.03.	Helmut Scherer, Bettingen	74 Jahre
19.03.	Adele Bernarding, Wadern	89 Jahre

Foto: Michael Tillmann





Leben und Licht

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ Was der Beter des Psalms singt (Psalm 36,10), bringt in konzentrierter Form zum Ausdruck, was wir als Christen glauben und hoffen. Dass der Gekreuzigte nicht im Tod bleibt und in immerwährender Dunkelheit versinkt, sondern dass er aus dem Tod ins Leben geht und dadurch auch für uns in unserem Tod zur Quelle neuen, ewigen Lebens wird; dass das Licht des Ostermorgens auch über unserem Morgen nach der Nacht des Todes leuchtet.

Dieser Glaube kann schon jetzt – in den vielen Toden, die Menschen im Krieg, durch Hunger oder Krankheit sterben müssen – den Keim neuen Lebens pflanzen und in aller Hoffnungslosigkeit einen Funke der Hoffnung entfachen. Christlicher Glaube vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern kann schon im Hier und Jetzt aufrichten und die Kraft geben, denen aufzuhelfen, die aus eigener Kraft nicht mehr auf die Beine kommen. Die Hoffnung auf einen

zukünftigen Ausgleich ermutigt, sich jetzt für Gerechtigkeit einzusetzen. Der Glaube an einen ewigen Frieden motiviert, sich jetzt Krieg, Streit und Konflikt entgegenzustellen. Im Vertrauen auf den, der sich nicht scheute, selbst in den Tod, in die Dunkelheit zu gehen, um genau dorthin Leben und Licht zu bringen. Seit Karfreitag und Ostern gibt es keinen von Gott verlassenen Ort mehr – oder wie der Psalmist betet: „HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue bis zu den Wolken.“

Der Tod ist immer noch ein Abgrund. Scheinbar unüberbrückbar. Doch Gott hat sich mit seiner Liebe in diesen Abgrund gestürzt, um ihn für uns aufzufüllen. Damit der Tod kein Abgrund ist, sondern zu einer Brücke wird. Friedhöfe können Geschichten vom Ende erzählen, doch in christlicher Hoffnung ist jeder Friedhof ein Ort des Neubeginns, an dem das Leben blüht.

Michael Tillmann

Nr.	Erscheinungszeitraum	Redaktionsschluss
06	10.05.2025 – 15.06.2025	Mittwoch, 16.04.2025 um 08.00 Uhr
07	14.06.2025 – 13.07.2025	Mittwoch, 14.05.2025 um 08.00 Uhr
08	12.07.2025 – 31.08.2025	Mittwoch, 18.06.2025 um 08.00 Uhr

Artikel bitte an pfarrbuero@pg-schmelz.de senden. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Krankenkommunion im April 2025

„St. Stephanus“ Bettingen

am Montag,	dem 14.04.2025,	ab 09.30 Uhr,	GR Faller	Gruppe 1: Adlerring, Saarbrücker Straße
------------	-----------------	---------------	-----------	---

„St. Marien“ Außen

am Dienstag,	dem 15.04.2025,	ab 09.00 Uhr,	Frau Meyer	Gruppe 1: Schmiedeweg, Oppener Straße
am Dienstag,	dem 15.04.2025,	ab 09.00 Uhr,	Frau Haus	Gruppe 2: Akazienweg

„St. Willibrord“ Limbach

am Dienstag,	dem 15.04.2025,	ab 09.30 Uhr,	GR Gerdung	Gruppe 1: Ringstraße, Horststraße, Kirchenstraße
am Dienstag,	dem 29.04.2025,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo	Gruppe 2: Dorfstraße, Waldstraße

„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

am Mittwoch,	dem 16.04.2025,	ab 09.00 Uhr,	Frau Woll	Gruppe 1: Grübchenstraße, Piesbacher Straße
--------------	-----------------	---------------	-----------	---

„Herz Jesu“ Gresaubach

am Donnerstag,	dem 17.04.2025,	ab 14.00 Uhr,	GR Faller	Gruppe 3: Auf Mess, Kreuzhecker Straße
am Montag,	dem 28.04.2025,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo	Gruppe 2: Im Kleegarten, Im Rötelsbach

***Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht.
Friedrich von Bodelschwingh***

Weltgebetstag 2025 – ein Rückblick

Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Das war die Botschaft des Weltgebetstages, der uns in diesem Jahr von Christinnen der pazifischen Cookinseln geschenkt wurde. Mit zwei Gottesdiensten waren wir Teil der weltweiten Gebetskette. Im Anschluss waren alle Besucherinnen und Besucher noch zum Imbiss und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Natürlich gab es auch Spezialitäten von den Cookinseln.

Vielen Dank der kfd Michelbach und der kfd Außen für die Planung und Ausrichtung der Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Ein besonderes Dankeschön an die Schola der kfd unter der Leitung von Gabi Fröhlich. Sie haben uns musikalisch auf die Cookinseln begleitet.

Conny Clodo, Gemeindeferentin



Versöhnungsweg für Erwachsene 2025

„Mensch sein“, so lautet das Thema des diesjährigen Versöhnungsweges für Erwachsene am Beginn der Karwoche in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen. Die verschiedenen Stationen laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen und das eigene Leben zu bedenken.

Da der „Versöhnungsweg“ für jeden Teilnehmenden eine eigene Erfahrung entfalten soll, bedarf es der Stille und Konzentration. Für jede Station sind etwa 10 Minuten vorgesehen, so dass Sie für den ganzen Weg eine Stunde einplanen sollten. Wir möchten Sie um vorherige Anmeldung bitten, damit jede Besucherin und jeder Besucher ein eigenes Zeitfenster hat, keine Wartezeiten entstehen und eine bessere Planung möglich ist. Auch in diesem Jahr gibt es ein Angebot für Kurzentschlossene – ohne Anmeldung.

Hier ein Überblick:

Termine mit vorheriger Anmeldung sind von Palmsonntag, dem 13.04.2025, bis am Dienstag, dem 15.04.2025, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr möglich.

Besuche ohne Anmeldung sind an allen Tagen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr möglich.

Anmeldungen bitte bis am Samstag, dem 12.04.2025, im Pfarrbüro in Außen, Tel. 06887/2141, oder per Mail an versoehnungsweg@pg-schmelz.de.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Erfahrungen auf „Ihrem Weg“.

Für das Vorbereitungsteam: Conny Clodo, Gemeindereferentin

Palmsonntag: Bitte eigene Palmzweige mitbringen

Bitte selbst Palmzweige, die in den Palmsonntagsgottesdiensten gesegnet werden sollen, mitbringen. Vielen Dank!

Danke für die Osterkerzen

Allen Stiftern der Osterkerzen für unsere Pfarr- und Fialkirchen sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott!“. Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Frauen, die die Osterkerzen gestaltet haben! Herzlichen Dank!

Thomas Damke, Pfarrer



Kerzenverkauf für die Feier der Osternacht

Vor der Feier der Osternacht am Samstag, dem 19.04.2025, werden kleine Kerzen zum Preis von 2,50 € verkauft.

Türkollekte für die Messdienerarbeit an Ostern

Im Anschluss an die Ostergottesdienste bitten die Messdienerinnen und Messdiener um Ihre Spende für die Messdienerarbeit. Bitte unterstützen Sie unsere Kinder und Jugendlichen mit Ihrer Spende.

Andrea Naumann



Die nächste Seite aufschlagen!

Der Glaube lebt aus der Erinnerung. Aus der Erinnerung von Gottes Geschichte mit den Menschen, wie das Alte Testament sie erzählt; aus der Erinnerung an das Reden und Handeln, das Sterben und Auferstehen Jesu Christi; aus der Erinnerung der ganz persönlichen Lebensgeschichte mit Gott. Deshalb ist es gut, ein individuelles Erinnerungsbuch zu haben wie zum Beispiel ein Album mit den Fotos der Höhepunkte.

Der Glaube lebt aus der Erinnerung, aber er ist viel mehr als Erinnerung und Vergangenheit; er ist Gegenwart und Zukunft. Taufe, Erstkommunion und Firmung sind Höhepunkte, aber keine Schlusspunkte, vielmehr Stationen auf dem lebenslangen Weg mit und zu Gott. Lebendiger Glaube sammelt täglich neue Erinnerun-

gen und Erfahrungen in der persönlichen Freundschaft zu Gott. Schlagt immer wieder die nächste Seite auf!

Es gibt so viele Momente der Begegnung mit Gott: In der Gemeinschaft mit anderen Menschen – egal, ob ich mit ihnen lache oder weine, ich sie ermutige oder sie mich trösten oder wir uns gegenseitig helfen. Im Gottesdienst, im Hören auf Gottes Wort, im Singen und Beten, in der Feier der Eucharistie, bei der Gott in einem Stück Brot Teil von mir und dir wird. Im Gebet, in diesen wundervollen Minuten der Gemeinschaft mit Gott, im Klagen, im Loben, im Bitten, im Danken oder einfach auch im Schweigen. Jeder Tag eine neue Erinnerung in der Schatzkammer deines Glaubens.



Erstkommunion 2025 unter dem Thema „Kommt her und esst“

Danke

Den Ansprechpersonen gebührt unser besonderer Dank für das Engagement und Glaubenszeugnis in dieser Zeit, daher seien sie an dieser Stelle namentlich erwähnt: Rebecca Hahn, Annika Konz, Sarah Naudorf, Carolin Negot, Ramona Trotzki und Nathalie

Waldt. Die „Liedgruppe“ bestand aus Rebecca Hahn, Esther Momper und Ramona Trotzki und die „Motivgruppe“ aus Vanessa Altmeyer, Sabrina Bettinger, Nicole Buchheit, Anna-Lisa Johann, Simone Klein, Uschi Schalk.

Danke

Den Teams der Kinderkirche und der Familienkirche, die mit ihren Angeboten die Erstkommunionvorbereitung tatkräftig unterstützt und bereichert haben!

Danke

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in der Erstkommunionvorbereitung eingebracht und engagiert haben und sich in den bevorstehenden Erstkommuniongottesdiensten noch einbringen werden!

Dazu gehört unter anderem, dass Musikgruppen aus den Pfarreien die einzelnen Feiern musikalisch mitgestalten. Dazu gehört des Weiteren, dass die Kirchen durch die Eltern und Küsterinnen sehr ansprechend geschmückt werden und auch das Symbol der „Motivgruppe“ sich in das Gesamtkonzept einfügt.

Die letzten Termine vor den einzelnen Erstkommunionfeiern entnehmen Sie bitte dem Padlet auf der Homepage (Üben für den Gottesdienst, Liederprobe etc.).

Vor den einzelnen Erstkommunionfeiern treffen sich die Erstkommunionkinder jeweils um 09.30 Uhr bzw. um 14.00 Uhr an den vereinbarten Orten.

Die Erstkommunionfeiern sind im Anschluss an die Prozessionen wie folgt vorgesehen:

am Samstag,	dem 26.04.2025,	um ca. 10.00 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach
am Samstag,	dem 26.04.2025,	um ca. 14.30 Uhr	in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen
am Sonntag,	dem 27.04.2025,	um ca. 10.00 Uhr	in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

Bei den Erstkommunionfeiern werden professionelle Fotografen Aufnahmen machen. Alle anderen werden gebeten, das Fotografieren zu unterlassen.

Ein gemeinsamer Dankgottesdienst als freiwilliges Angebot für alle Erstkommunionkinder und ihre Familien findet am Montag, dem 28.04.2025, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf statt.



Gott lädt euch an seinen Tisch, und ihr kommt nicht mit leeren Händen. Ihr bringt Licht und Leben mit, Kerzen und Blumen. Bringt Brot und Trauben mit – die Gaben, in denen wir Gott selbst empfangen. Und – das Wichtigste – ihr bringt euch selbst mit: Mit Gott das Leben zu feiern.

Unsere Kommunionkinder 2025

Unsere Kommunionkinder, deren Eltern einer Veröffentlichung zugestimmt haben:

Hüttersdorf (mit Primsweyer):

Moritz Backes, Lucy Baltés, Paul Bettinger, Lilly Blaß, Leah Bles, Tessa Bles, Mia Brix, Pablo Friese, Johannes Lenhof, Frida Lentés, Theresa Meeß, Sofia Napoli, Elisa Negot, Anton Recktenwald, Lucie Reents, Emily Reiter, Til Schäfer, Celine Schmidt, Lina Schütte, Liam Schwarz, Leonie Schweitzer, Sophie Siebertz, Leon Staudt, Mary-Sophie Tauchert, Colin Vijayendran, Joshua Wölfel, Laurenz Zimmer

Außen (mit Schattertriesch und Michelbach) und Bettingen:

Lina-Malia Bachmann, Jonas Bernarding, Anton Berstecher, Lucas Brill, Marcel Guinion, Lotta Hoffmann, Ida Hoffmann, Christian Jacob, Felix Jungblut, Emma Klein, Amélie Konz, Hannes Lenhof, Patricia Mang, Frederieke Martini, Sophia Mekler, Nela Müller, Tino Nagel, Luca Puhl, Luca Raber, Lea Rös, Till Schmidt, Henri Schmitt, Felix Schmitz, Emma Schneider, Ella Schneider, Tim Schröder, Clemens Staudt, Lea Stein, Till Traußneck, Anna Mathilda Trotzki, Ole Wagner, Lewis Walterschen, Ida Winter, Felix Zimmer, Florentine Zimmer

Limbach (mit Dorf) und Gresaubach:

Conner Altmeyer, Emilia Becker, Emily Brust, Jana Buchheit, Julia Hahn, Noah Ivan, Maja Johann, Mats Kirsch, Sophia Klein, Ben Klein, Paulina Krächan, Teresa Momper, Lea Naudorf, Jakob Schalk, Elisa Schneider, Hannah Tadeusz, Till Wagner

Begleiten wir nun als Pfarreiengemeinschaft die Kinder und alle Angehörigen im Gebet auf ihrem Weg zu ihrem großen Fest.

Elisabeth Faller, Gemeindereferentin und Thomas Damke, Pfarrer

Ein Ausblick: Erstkommunionstermine im Jahr 2026

Nach der Abstimmung im Pastoralen Raum Lebach und im Pfarreienrat unserer Pfarreiengemeinschaft Schmelz sind folgende Erstkommunionstermine für das Jahr 2026 vorgesehen:

am Samstag,	dem 18.04.2026,	um 10.00 Uhr,	in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf
am Samstag,	dem 18.04.2026,	um 14.30 Uhr,	in der Pfarrkirche „Herz Jesu“ Gresaubach
am Sonntag,	dem 19.04.2026,	um 10.00 Uhr,	in der Pfarrkirche „St. Marien“ Außen

Alle Termine ohne Gewähr!

Die Erarbeitung eines gemeinsamen zeitlichen und inhaltlichen Konzeptes auf der Ebene des Pastoralen Raumes Lebach für die Erstkommunion 2026 ist inzwischen angelaufen.



Bild: Gaby Bessen, in: Pfarrbriefservice.de



Gestärkt mit Gott auf dem Weg!

Als Christ zu leben – das ist gar nicht so einfach. Das ist ja viel mehr als sonntags in die Kirche zu gehen. Das ist die Aufforderung und die Einladung, nach Gottes Willen zu leben, nicht immer um sich selbst zu kreisen, anderen zu helfen – vor Ort und weltweit. Und es ist das Geschenk, mit Gott zusammen das Leben zu meistern. Und es ist auch schwieriger geworden, als Christ zu leben und das auch zu zeigen, denn der christliche Glaube ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Vielleicht habt ihr auch schon Ablehnung oder Spott erfahren, wenn ihr euch zu eurem Glauben bekannt habt.

Wenn Gott uns auffordert und einlädt, unser Leben mit ihm und nach seinem Willen zu leben, dann hilft er uns auch dabei. Er lässt uns nicht allein. Er ist bei uns in seinem Wort, wir können seine Nähe erfahren im Gebet und im Gottesdienst. Er stärkt uns im Abendmahl mit Brot und Wein, den Gaben, unter denen er selbst da ist und Teil wird von dir und mir, von jedem

Menschen, der ihn empfangen möchte. Und Gott ist jederzeit und überall bei uns in seinem Geist, im Heiligen Geist. Denn habt ihr in der Taufe empfangen und empfangt ihn in besonderer Weise bei der Konfirmation.

Christliches Leben ist Leben in der Gemeinschaft mit anderen Christen, in der Gemeinde, in der Kirche. Mit der Konfirmation seid ihr jetzt erwachsene Mitglieder der christlichen Gemeinde, könnt und sollt Verantwortung übernehmen. Wir als Gemeinde brauchen euch, brauchen euer Mitdenken und Handeln, eure Ideen, auch eure Kritik, euer lebendiges Zeugnis als Christen, das weit über die Gemeinde hinaus sichtbar sein wird.



Zentraler Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz in Bettingen

Der zentrale Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 04.05.2025, in Bettingen ausgerichtet. Am Beginn steht das von den Freiwilligen Feuerwehren mitgestaltete Hochamt in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen um 10.00 Uhr.

fcja99 / Pixabay.com, in: Pfarrbriefservice.de

Wahl der Mitarbeitervertretung aller Angestellten des Kirchengemeindeverbandes Schmelz am Donnerstag, dem 05.06.2025

In der Mitarbeitervertretungsordnung-Trier ist festgelegt, dass die regelmäßigen Wahlen alle 4 Jahre in der Zeit vom 01.03. bis 30.06. stattfinden. Der nächste einheitliche Wahlzeitraum liegt zwischen dem 01.03.2025 und dem 30.06.2025. Die Mandate der jetzigen Mitarbeitervertretungen werden nicht verlängert.

Die DiAG-MAVen des Bistums haben als Wahltag Donnerstag, den 05.06.2025, vorgeschlagen. Diesem Vorschlag folgen wir. Für die Durchführung einer Wahl ist die Bildung eines Wahlausschusses vorgeschrieben. Der Wahlausschuss ist für die Organisation (Wahllokal, Wahlurne, Stimmzettel etc.) und die Durchführung der Wahl verantwortlich. Er nimmt seine Arbeit 6 Wochen vor Beginn der Wahl auf. Seine Arbeit endet, nachdem der/die Vorsitzende des Ausschusses die neu gewählten Mitarbeitervertreter zu einer konstituierenden Sitzung eingeladen hat und eine Vorsitzende bzw. ein Vorsitzender gewählt wurde. Die Zahl der zu wählenden Mitarbeitervertreter ist von der Anzahl der Wahlberechtigten zum Zeitpunkt der Wahl abhängig. Bei uns können bis zu 3 Mitarbeitervertreter gewählt werden.

Bedingt durch den Personalübergang in den Pastoralen Raum Lebach ist die neu gewählte Mitarbeitervertretung ab dem 01.01.2026 dann für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig, die dort beschäftigt sind, da derzeit keine weitere Mitarbeitervertretung auf dieser Ebene existiert. Im Jahr 2026 wird im Pastoralen Raum Lebach von allen Angestellten eine neue Mitarbeitervertretung gewählt.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Wahlausschuss für seine Unterstützung!

Eure Mitarbeitervertretung

Ute Baus, Gabi Fröhlich und Susanne Schirra

Pfarrbüro geschlossen

In der Woche vor Ostern bleibt das Pfarrbüro in Hüttersdorf geschlossen. Am Dienstag, dem 06.05.2025, bleibt das Pfarrbüro wegen der Teilnahme der Sekretärinnen an einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen. Das Pfarrbüro in Außen bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Halleluja! Jesus lebt!

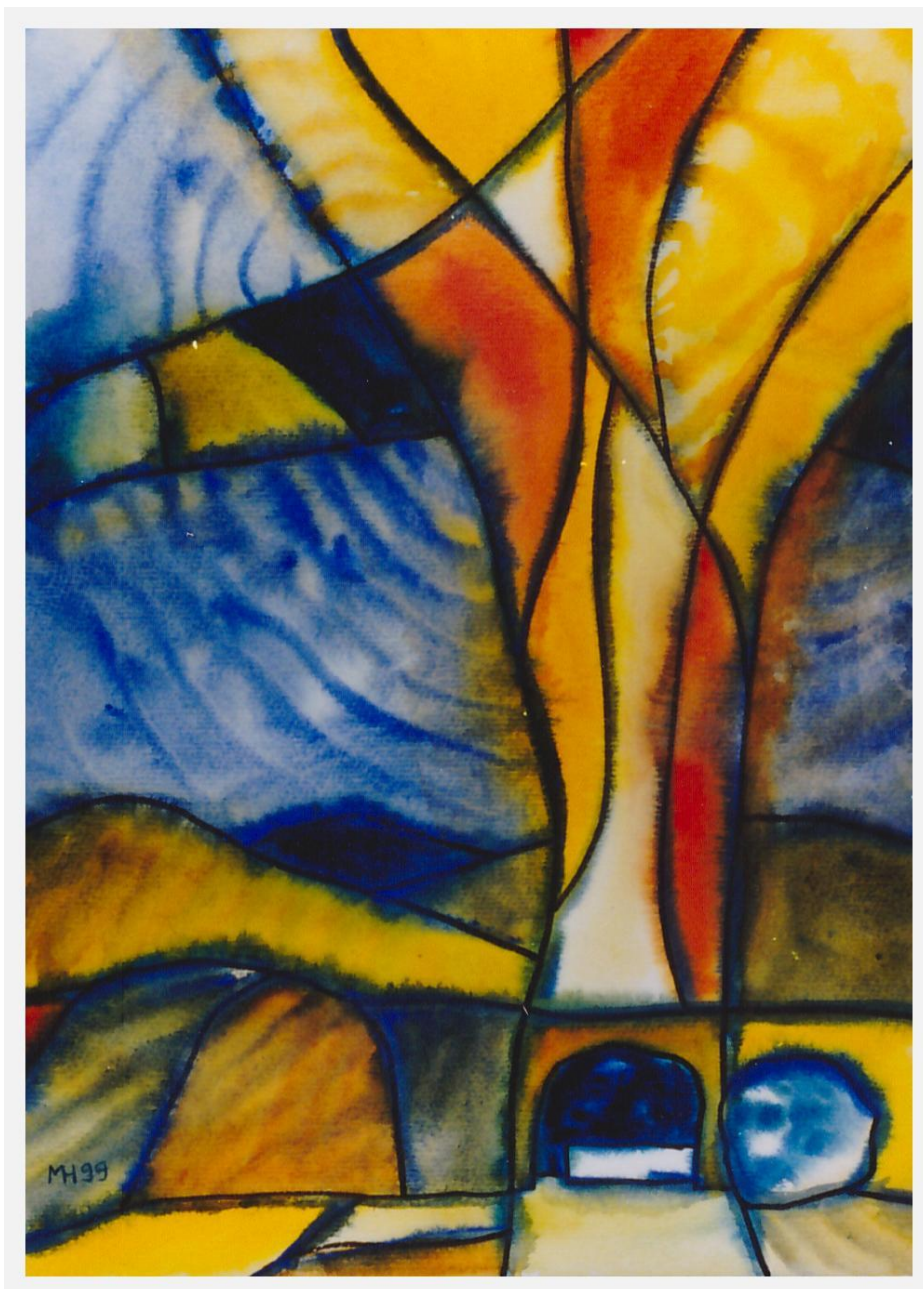


Bild: Manuela Steffan, in: Pfarrbriefservice.de

Einladung zur Teilnahme an der Eröffnung der Karwoche am Palmsonntag und am Österlichen Triduum

Alle, insbesondere auch die Kommunionkinder dieses und des vergangenen Jahres, sind gemeinsam mit ihren Familien zur Teilnahme an den Gottesdiensten in der Karwoche in besonderer Weise eingeladen! In diesen Tagen feiern wir als Christen das innerste Geheimnis und den Ursprung unseres Glaubens.

Eröffnet wird die Karwoche mit dem **PALMSONNTAG** in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Wir feiern die Palmsonntagsliturgie mit Segnung der Palmzweige:

- am Samstag, dem 12.04.2025, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Marien“ Außen
- am Samstag, dem 12.04.2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf
- am Sonntag, dem 13.04.2025, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche „Herz Jesu“ Gresaubach

Alle sind eingeladen Palmzweige mit in die Kirche zu bringen. Diese werden als Zeichen des neuen Lebens gesegnet.

Es folgt das „Österliche Triduum“ – die drei heiligen Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag mit der Osternacht. Die drei Gottesdienste an diesen Tagen hängen auf das Engste miteinander zusammen und bilden liturgisch sogar einen einzigen, welches in verschiedenen Zeichen und Symbolen deutlich wird.

Am **GRÜNDONNERSTAG**, dem 17.04.2025, feiern wir die „Messe vom letzten Abendmahl“, die Grundlage jeder Eucharistiefeier:

- am Donnerstag, dem 17.04.2025, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen
- am Donnerstag, dem 17.04.2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

Am **KARFREITAG**, dem 18.04.2025, gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi in der sogenannten Karfreitagsliturgie:

- am Freitag, dem 18.04.2025, um 15.00 Uhr in „St. Marien“ Außen
- am Freitag, dem 18.04.2025, um 17.00 Uhr in „Herz Jesu“ Gresaubach

In der **FEIER DER OSTERNACHT** am Karsamstag, dem 19.04.2025, begehen wir das Fest der Auferstehung Jesu Christi:

- am Samstag, dem 19.04.2025, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „Herz Jesu“ Gresaubach
- am Samstag, dem 19.04.2025, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

Herzliche Einladung zur Feier unseres Glaubens!

Aus den Pfarreien

Nachrichten für „St. Marien“



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen
Pfarrgemeinderats- und Verwaltungsratsmitglied

Norbert Weber

* 28.02.1953 † 27.02.2025

Norbert Weber war 30 Jahre lang Mitglied in den verschiedenen Gremien der Pfarrei „St. Marien“ Außen: 1991 wurde er in den Pfarrgemeinderat gewählt und gehörte diesem bis Ende 1995 an. 1997 wurde er in den Verwaltungsrat gewählt und gehörte diesem bis 2021 an, ab 2016 war er stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates. In diesen 30 Jahren war er bei allen Baumaßnahmen und sonstigen Angelegenheiten für das Team vom Kinderhaus St. Josef Schmelz der Ansprechpartner und nahm in dieser Funktion auch regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrates der Kita gGmbH teil.

In diesen 30 Jahren hat Norbert Weber maßgeblich das Leben in der Pfarrei „St. Marien“ Außen mitgestaltet. Wir erlebten ihn als zuverlässig und immer ansprechbar, ihm war nie etwas zu viel.

Der Kindergarten und die weiteren Gebäude der Pfarrei „St. Marien“ Außen lagen ihm besonders am Herzen und so hat er manches Bauvorhaben begleitet. Dabei war er stets mit guten Ideen zur Stelle. Da er sich mit den Gegebenheiten vor Ort gut auskannte, konnte er so manches Vorhaben verwirklichen, häufig verbunden mit sehr viel Eigeninitiative. In seiner Zeit im Verwaltungsrat wurde der Kindergarten mehrfach erweitert oder umgebaut und gleich zweimal das Pfarrhaus saniert. Nicht zu vergessen ist die große Sanierung des Dachstuhls der Pfarrkirche von 1996 bis 1999. Dank seines technischen Wissens wurde damals auch die Schaltung der Lampen erneuert und im Dachstuhl eine SPS (speicherprogrammierbare Steuerung) eingebaut, damit nur eine einzelne Steuerleitung statt einer Vielzahl von Stromkabeln in die Sakristei zur Schalttafel gelegt werden musste. Lange bevor das Bistum das Thema: „Klima & Energie“ entdeckte, hat Norbert Weber Maßnahmen zum Energiesparen umgesetzt. Auch in den Jahren nach seinem Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat war er mit Rat und Tat zur Stelle.

Am Fetten Donnerstag 2025 ist Norbert Weber in den frühen Morgenstunden nach langer, schwerer Krankheit im Kreis seiner Familie ruhig eingeschlafen. Seine Verdienste um die Entwicklung der Pfarrei bleiben uns unvergessen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Pfarrei „St. Marien“ Außen

Das Lokale Team	Thomas Damke, Pfarrer	Der Verwaltungsrat
-----------------	-----------------------	--------------------

Schmelz, im März 2025

Arbeiten an der Glockenanlage haben begonnen

Am Montag, dem 17.03.2025, haben die Arbeiten an der Glockenanlage der Pfarrkirche begonnen. Die Reparatur erfordert u.a. den Ausbau von Teilen der Glocken, so dass die gesamte Anlage nach Angabe der Glockenfirma Marx aus Bliessen für mindestens vier Wochen stillgelegt werden muss. Wir bitten um Verständnis.

Thomas Damke, Pfarrer

Reparatur der Prospekt Pfeifen der Orgel genehmigt

Das Bischöfliche Generalvikariat Trier hat nun die dringend erforderliche Reparatur der Prospekt Pfeifen der Orgel der Pfarrkirche genehmigt. Das Angebot der Orgelbaufirma Mayer aus Heusweiler beläuft sich auf 5.837,80 €. Da diese Kosten zu 100% von der Kirchengemeinde getragen werden müssen, sind wir für die Finanzierung dieser Maßnahme dringend auf Spenden angewiesen. Daher an dieser Stelle ein herzlicher Aufruf zur Unterstützung dieser Maßnahme.

Thomas Damke, Pfarrer

Bußprozession der Männer

Am Karfreitag findet die traditionelle Bußprozession der Männer vom Alten Turm zur Pfarrkirche statt. Wir treffen uns am Freitag, dem 18.04.2025, um 19.00 Uhr am Alten Turm und gehen zur Pfarrkirche. Wie im vergangenen Jahr werden wir dort noch die Prozession mit einer gemeinsamen Andacht mit Text und Gesang abschließen.

Herzliche Einladung!

Gottesdienst zum Patronatsfest in Schattertriesch

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes anlässlich des Patronatsfestes am Mittwoch, dem 01.05.2025, um 08.30 Uhr in die Filialkirche „St. Josef“ Schattertriesch.

Nachrichten für „St. Stephanus“

Einladung zur WortGottesFeier am Palmsonntag, dem 13.04.2025, um 10.00 Uhr

Wir laden Sie am Palmsonntag, dem 13.04.2025, um 10.00 Uhr herzlich ein zur WortGottesFeier in unserer Pfarrkirche. Dabei werden Ihre Palmsträuße gesegnet. Wir bieten Ihnen aber auch Palmsträußchen zum Mitnehmen an. Wir freuen uns, dass die kfd-Frauenschola unter der Leitung von Gabi Fröhlich den Gottesdienst musikalisch gestaltet.

Bei der anschließenden Agape wollen wir bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss über Gott und die Welt ins Gespräch miteinander kommen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern!
Das „WortGottesFeier-Team“

Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“ auf dem Renges

Unsere monatlichen Kreuzwegtermine sind:

am Karfreitag,	dem 18.04.2025,	um 10.00 Uhr
am Freitag,	dem 30.05.2025,	um 18.30 Uhr
am Freitag,	dem 27.06.2025,	um 18.30 Uhr



Orgelbauförderverein St. Stephanus e.V.

Sahneheringe für die Orgel

Am Karfreitag, dem 18.04.2025, bieten wir gegen eine Spende selbsteingelegte Heringe an. Diese liefern wir Ihnen gerne zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr direkt nach Hause.

Wahlweise können Sie diese auch zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr im Pfarrhaus abholen. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung bis am Sonntag, dem 13.04.2025, unter Tel. 06887/9000051, oder per Mail an: hering@obfv-bettingen.de
Bitte beachten: Aus logistischen Gründen bieten wir nur Sahneheringe ohne Beilagen an.



Nachrichten für „Kreuzerhöhung“

Friedensgebete in der Marienkapelle in Hüttersdorf

Angesichts des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten sind wir fassungslos und sprachlos, aber nicht hoffnungslos. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Europa und in der Welt, jeden Donnerstag um 18.00 Uhr in der Marienkapelle. Herzliche Einladung!

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de



Herzliche Einladung zum Pessachmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem 17.04.2025, feiern wir ab 19.00 Uhr im Pfarrheim das traditionelle Pessachmahl.

Es laden ein: Jugendforum und JuGoDi

Pessachmahl an Gründonnerstag

Gründonnerstag
17.04.2025
19 Uhr

**Herzliche
Einladung!**

Pfarrheim Hüttersdorf
(Römerstraße 4, 66839 Schmelz)

Es laden ein:
das Jugendforum und
die JuGoDi Schmelz

**WIR FEIERN DAS
TRADITIONELLE PESSACHMAHL!**



Das Kirchenteam lädt ein Misereor-Kirchentreff

Wir laden am Karsamstag, dem 19.04.2025, nach der Feier der Osternacht, die um 20.00 Uhr beginnt, herzlich ein, noch mit uns in der Pfarrkirche zu verweilen. Wir bieten Getränke und kleine warme Snacks an.

Herzliche Einladung zu unseren Aktionen!

Das Kirchenteam

kfd Hüttersdorf/Primsweiler

**Einladung zum Frühlingskaffee der kfd am Dienstag, dem 29.04.2025,
im Kulturhaus Hüttersdorf**

Beginnen werden wir um 15.00 Uhr, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag unterhaltsam und kurzweilig zu verbringen. Wir freuen uns, wenn viele dabei sind.

Das Leitungsteam

**Ein wenig Sonne, und der Schnee schmilzt.
Ein wenig Wärme, und das Eis bricht.
Ein wenig Güte, und wir Menschen tauen auf.**

Petrus Ceelen

Nachrichten für „St. Willibrord“



Große Ehre für Agnes Britz

Auf Vorschlag von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger wurde Agnes Britz am Freitag, dem 07.03.2025, in einer kleinen Feierstunde mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Agnes Britz erhielt diese hohe Auszeichnung stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, die sich seit Jahrzehnten für die Afrikahilfe, sei es beim „Afrikatag“ oder den „Nähmaschinenprojekten“ einsetzen. Minister Magnus Jung überreichte in Vertretung für die Ministerpräsidentin die Auszeichnung an Agnes Britz.

Auch wir als Pfarrgemeinde dürfen stolz auf dieses ehrenamtliche Engagement sein und gratulieren Agnes Britz und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu dieser Auszeichnung.

Thomas Damke, Pfarrer

Alte Kirche – „Sorgenkind“ Stützmauersanierung

Am Dienstag, dem 18.03.2025, trafen sich Vertreter des Architekturbüros, des Büros für die Tragwerkplanung, des Bischöflichen Generalvikariates und des Verwaltungsrates zu einem erneuten Krisengespräch, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Nachdem nach langem Suchen zwei Firmen gefunden worden waren, die ein Angebot für die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen an der Stützmauer der Alten Kirche abgegeben hatten, folgte die Ernüchterung. Die geschätzten und genehmigten Baukosten belaufen sich auf 362.000,00 € (bereits hierbei beläuft sich der Eigenanteil der Kirchengemeinde auf 94.550,00 €, unter der Voraussetzung, dass das Land die Maßnahme mit ca. 75.000,00 € mitfinanziert). Das günstigste Angebot beläuft sich nun allerdings auf 550.000,00 €. Es musste daher geschaut werden, was angesichts dieser Kostensteigerung in dem genehmigten Kostenrahmen gemacht werden kann. Die Kostensteigerung von 188.000,00 € ist nicht finanzierbar. Zumal weitere Kosten, die noch nicht erfasst sind, hinzukommen werden. Die an diesem Nachmittag gefundene Lösung muss nun mit den beteiligten Abteilungen des Landes und der Firma mit dem günstigsten Angebot verhandelt werden. Erst danach kann hoffentlich noch vor dem Sommer eine Auftragsvergabe erfolgen.

Thomas Damke, Pfarrer

Gottesdienst zum Patronatsfest in Dorf

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes anlässlich des Patronatsfestes am Mittwoch, dem 01.05.2025, um 10.00 Uhr in die Ferialkirche „St. Josef“ Dorf.

Pia Schüttlohr

Maria weint am leeren Grab Jesu. Dann sieht Maria einen Mann, den sie für den Gärtner hält. Es bleibt traurig. Maria bleibt ungetröstet. Der Trost kommt, als sie mit ihrem Namen angesprochen wird. Und mit einer Stimme, die ihr vertraut ist. Das kann nur Jesus sein, der jetzt allerdings unnahbar ist. Sie darf ihn nicht berühren. In allen diesen Worten ist so viel Zauber wie Geheimnis. Wir sollten uns immer wieder klarmachen, dass die Auferweckung Jesu allein Gottes Werk ist, die wir anderen Menschen weder beweisen müssen noch beweisen können.



Frauengemeinschaft Limbach/Dorf

Hier finden Sie Auszüge aus unserem Jahresprogramm:

Fahrt an den Timmendorfer Strand

Um 05.00 Uhr werden die Koffer eingeladen, die Abfahrt ist spätestens um 05.30 Uhr.

Maiandacht

Termin: am Freitag, dem 16.05.2025, um 18.30 Uhr.

Wanderung auf dem Jakobusweg



Termin: am Sonntag, dem 18.05.2025. Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr auf dem Marktplatz. Für diese Strecke, ca. 12 km, sollte eine gute Kondition vorhanden sein. Die Wanderung führt über Wiesen und Felder, wobei auch moderate Auf- und Abstiege vorkommen können. Der Preis für die Busfahrt richtet sich nach

der Teilnehmerzahl, es findet ein gemeinsamer Abschluss in Form eines Abendessens statt.

Anmeldung bei Monika Scherer, Tel. 06887/6475.

Fahrt nach Echternach

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder am Pfingstdienstag, dem 10.06.2025, nach Echternach zur Springprozession.

Die Abfahrten sind wie folgt:

- 07.15 Uhr ab Netto in Außen,
- 07.30 Uhr ab Marktplatz in Limbach,
- 07.45 Uhr ab Gasthaus Fries in Gresaubach.

Der Preis für den Bus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Bitte schwarze Hose oder Rock und weißes Oberteil anziehen.

Anmeldung bei Gisela Längler, Tel. 06887/5559.

Morgengebet

Termin: am Mittwoch, dem 02.07.2025, um 09.00 Uhr.

Anschließend bieten wir wie immer ein schönes Frühstück an.

Wallfahrt nach Remagen

Termin: am Samstag, dem 23.08.2025. Die Wallfahrtskirche auf dem Appolinarisberg, die Stadt Remagen und Maria Laach sind unsere Ziele für diesen Tag. Informationen dazu werden noch veröffentlicht.

Elisabethenfeier

Termin: am Sonntag, dem 30.11.2025.

Liebe Frauen, liebe Männer, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unseren schönen Angeboten ein! Schauen Sie bei uns vorbei, es lohnt sich sicherlich.

Der Vorstand



Einladung zum Dämmerschoppen

Das Lokale Kirchenteam lädt alle zum Dämmerschoppen mit Maitanz am Samstag, dem 17.05.2025, ein. Beginn ist um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche mit einer WortGottesFeier. Danach sind alle herzlich eingeladen in und um die Alte Kirche den Abend zu verbringen. Die Kinder können Stockbrot braten und sich von Klangschalen und einem Überraschungsprogramm verzaubern lassen. Die 3 Musiker von LBK werden für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Nachrichten für „Herz Jesu“

Ostereierverkauf, Orgel-Café und Patchwork-Artikelverkauf am Palmsonntag, dem 13.04.2025

Auch in diesem Jahr lädt der Orgelbauförderverein Herz Jesu Gresaubach traditionsgemäß am Palmsonntag, dem 13.04.2025, im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee, Tee und Kuchen im hinteren Teil der Kirche ein. Gerne zum Verweilen vor Ort oder auch zum Mitnehmen! Der Erlös wird für die Unterhaltung der Orgel eingesetzt. Unsere Kommunionkinder knüpfen an die liebgewordene Tradition der selbstgefärbten Ostereier an. Diese können zur Unterstützung eines guten Zweckes ebenfalls käuflich erworben werden. Und die Gruppe der Patchworker bietet österliche/frühlingshafte Artikel zum Verkauf an. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen.



Der „etwas andere Kreuzweg“

Als Einstimmung zum Karfreitag, dem 18.04.2025, sind alle Interessierten ganz herzlich zu einem etwas anderen Kreuzweg eingeladen. Treffpunkt ist um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bitte den Haupteingang benutzen!

Nach einer Einstimmung in der Kirche geht es hinaus in die Natur. Durch besinnliche Texte und Impulse wollen wir an verschiedenen Stationen dem Leiden Christi nachspüren. Anschließend herzliche Einladung zum bescheidenen Karfreitagsfrühstück.



Einladung zur Agape

Im Anschluss an die Feier der Osternacht am Karsamstag, dem 19.04.2025, um 17.00 Uhr sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zur Agape in unserer Pfarrkirche eingeladen, bei Getränken, Fingerfood und netten Gesprächen ein wenig Emmaus zu erleben. Herzliche Einladung!

Das Lokale Team

WortGottesFeier am Sonntag, dem 04.05.2025

Am Sonntag, dem 04.05.2025, um 10.00 Uhr gestalten wir eine WortGottesFeier. Hiermit lädt das WortGottesFeier-Team alle Pfarrangehörigen herzlich zum Mitfeiern in die Kirche ein.

Konzerte in unseren Kirchen

Passionskonzert mit dem Kammerchor Schaumberg, am Palmsonntag, dem 13.04.2025, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Marien“ Außen

Das erste Konzert in diesem Jahr in der Reihe „Musik in St. Marien“ gestaltet der Kammerchor Schaumberg unter der Leitung von Bernd Bachmann am Palmsonntag, dem 13.04.2025, um 17.00 Uhr.

Das Passionskonzert steht unter der Überschrift „Miserere“ und umfasst Werke älterer und neuerer Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc, Dan Forrest und Kim André Arnesen. Titelgebend für das

Konzert ist die Motette „Miserere mei Deus“ von Carlo Gesualdo da Venosa, einem italienischen Meister des 16. Jahrhunderts.

Des Weiteren erklingt von Felix Mendelssohn Bartholdy die Motette „Herr nun lässest du deinen Diener in Frieden scheiden“ und „Os justi“ von Anton Bruckner.

Der Kammerchor wurde von dem bekannten saarländischen Komponisten Alwin Michael Schronen gegründet, um anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und in verschiedensten Besetzungen aufzuführen. Der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit lag dabei auf der reichen a cappella-Literatur des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.

Diese Tradition führte Chorleiter Christian Holz bis Januar 2024 weiter und sie liegt nun in den Händen von Bernd Bachmann. Das Markenzeichen des Chores ist die Aufführung von außergewöhnlichen Chorwerken, welche thematisch und atmosphärisch zu dichten Programmen zusammengestellt werden. Neben dem Kammerchor Schaumberg spielt Gabi Fröhlich Werke zur Passionszeit an der Mayer-Orgel.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! Herzliche Einladung!

Foto: Peter Friebe



Palmsonntag – Scheitern inbegriffen

Der Einzug Jesu in Jerusalem trägt den Keim des Scheiterns schon in sich. Erfüllt Jesus die Erwartungen der Menge, verrät er seine Mission; enttäuscht er ihre Erwartungen, werden sie ihn verraten. Ich glaube, Jesus wusste um dieses Scheitern. Und wählt doch genau diesen Weg. Weil er dem Tod das Leben entgegensetzen will.

START-UPS:

Alles auf Anfang

Es hat einen Anfang gegeben. Mit dem Universum, dem Weltall. Das bestreitet auch die Wissenschaft nicht. Sie spricht von einem Urknall vor rund 13,8 Milliarden Jahren. Gab es ein Vorher? Was war in dem Raum, in den hinein sich das All ausbreitete? Gab es diesen Raum oder entstand er mit der Entstehung? Fragen, die das Vorstellungsvermögen schnell übersteigen. Was wir über den allersten Anfang gesichert wissen, ist im Kern nicht so viel mehr als in der Schöpfungsgeschichte steht: „Die Erde war wüst und wirr ...“ Es ist nach der Überzeugung vieler Religionen

göttliches Wirken, dass es einen Anfang gibt – wie immer er auch ausgesehen hat. Göttliches Wirken aus Liebe. Aus dem Wunsch nach einem Gegenüber, aus der Freude am Schöpferischen. Das sind doch tolle Rahmenbedingungen für das Start-up „Schöpfung“: Liebe, Freude, Sehnsucht nach Gemeinschaft. Gottes Geist in dieser Welt – trotz allem, was in der Schöpfung geschehen ist und geschieht: Gott hat ihr seinen Stempel aufgedrückt. Und Gott fängt immer wieder neu mit den Menschen an. Davon erzählt die Bibel, das erleben wir im Alltag.



Foto: Peter Kane

Kinder- und Jugendseiten

Messdienerpläne

Der Einsatzplan wird von den Messdienerverantwortlichen vor Ort erstellt.

Einladung zur Kinderkirche

Liebe große und kleine Besucher, wir laden euch herzlich zur Kinderkirche ein.



Wann? Am Samstag, dem 12.04.2025, um 17.30 Uhr in „St. Marien“ Außen.

Wo? Wir treffen uns im Pfarrheim.

Wann? Am Sonntag, dem 11.05.2025, um 10.00 Uhr in „St. Willibrord“ Limbach.

Wo? Wir treffen uns im Pfarrsaal.

Was? Feier eines fröhlichen, kindgemäßen Kindergottesdienstes. Die Kinderkirche dauert etwa 25 Minuten. Danach gehen wir in die Pfarrkirche und feiern die heilige Messe mit der Gemeinde weiter.

Kinderkirche ist toll! Wir freuen uns darauf, mit euch Gottesdienst zu feiern. Das Kinderkirche-Team von „St. Stephanus“ Bettingen



Gründonnerstagsfeier für Schulkinder

Willst du erleben, wie Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl feierte? Willst du zusammen basteln, backen, singen? Willst du leckere Speisen zubereiten und gemeinsam essen? Dann sei dabei!

Am Donnerstag, dem 17.04.2025, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im Pfarrheim „St. Marien“ Außen.

Melde dich an bis am Palmsonntag, dem 13.04.2025, bei:

- Katja Kade: katja@kade-online.de, Tel. 06874/247141 oder
- Nicole Schmitt: nicole080282@gmail.com, Tel. 06887/9000771

Die Zahl der Plätze ist begrenzt, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Wir freuen uns auf dich!

Kinder Kreuzweg

Wir laden euch ein zum Kinder Kreuzweg, am Karfreitag, dem 18.04.2025, von 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen, anschließend beginnt das Kläppern ab der Kirche. Wir freuen uns auf euch! Das Kinderkirche-Team von „St. Stephanus“ Bettingen

„Klapper-Kids“ für Außen und Bettingen gesucht!

Habt ihr Spaß an lautem Lärm, zieht ihr gern durch die Straßen? Dann kommt zu unseren Klapper-Aktionen!

Man sagt, die Glocken „fliegen“ über die Kartage „nach Rom“. Das heißt, die Glocken der katholischen Kirchen schweigen von Gründonnerstagabend bis zur Osternacht. Deshalb brauchen die Menschen andere Zeichen, die ihnen zum Beispiel die Mittagszeit ankündigen: das Klappern.

Ihr Klapper-Kids, das heißt Kinder und Jugendliche, die mit „Klappern“ und „Raspeln“ Krach machen und laut rufen, könnt dabei helfen. Wer hat, bringt dazu seine eigene Klapper oder Raspel mit, wer keine hat, bekommt am Treffpunkt eine.

Wann und wo?

Am Karfreitag, dem 18.04.2025, von 11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr und/oder am Karsamstag, dem 19.04.2025, von 11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr, ab der Pfarrkirche „St. Marien“ Außen oder ab der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen.



Kirchengemeindeverband Schmelz	Kreissparkasse Saarlouis, Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE46593501100370017436 BIC: KRSAD55XXX
„St. Marien“ Außen	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE24593501100029220845 BIC: KRSAD55XXX
„St. Stephanus“ Bettingen	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE60590920005333880000 BIC: GENODE51SB2
„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE17593501100027230531 BIC: KRSAD55XXX
„St. Willibrord“ Limbach	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE20590920005416480003 BIC: GENODE51SB2
„Herz Jesu“ Gresaubach	Levo Bank Bankleitzahl 59393000	IBAN: DE78593930000053073620 BIC: GENODE51LEB

**Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 10.05.2025 bis 15.06.2025
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 16.04.2025, um 08.00 Uhr**

Kirchen:	„St. Marien“ Außen „St. Stephanus“ Bettingen „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf „St. Willibrord“ Limbach „Herz Jesu“ Gresaubach	„Maria Königin“ Primsweiler „St. Josef“ Dorf i. Bohnental „St. Josef“ Schattertriesch „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach
Pfarrer:	Pfarrer Thomas Damke, Römerstraße 4, 66839 Schmelz-Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181	
Mitarbeiterinnen des Pastoralen Raumes Lebach mit Sitz in Schmelz:	Gemeindereferentin Conny Clodo, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034260 oder 0170/7053717; e-mail: kornelia.clodo@bgv-trier.de Gemeindereferentin Elisabeth Faller, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034257 oder 0157/36389677; e-mail: elisabeth.faller@bgv-trier.de Gemeindereferentin Maria Gerdung, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034254 oder 0170/7055312; e-mail: maria.gerdung@bgv-trier.de	
Pfarrbüros:	Sekretärinnen: Frau Ute Baus, Frau Elfie Helfert, Frau Monika Scherer „St. Marien“, Marienstraße 15, Außen ☎ 06887/2141, Fax: 06887/887032 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de Das Pfarrbüro in Außen bleibt zur Zeit geschlossen. „Kreuzerhöhung“, Römerstraße 4, Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de <u>erreichbar:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr	
	Änderungen der Öffnungszeiten bitte im Innenteil beachten!	
Homepage:	www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de	
		

Bild- und Textnachweis: Image 2025 und frühere Ausgaben; Pfarrbriefservice.de; Homepage Bistum Trier; privat / Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 1875 Exemplare
Hinweis: Eine Haftung für den Inhalt der Beiträge wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit der Rechtschreibung bzw. der Schreibweise. Nachdruck, Kopien oder Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Bei direkten oder indirekten Verweisungen auf fremde Internetseiten wird keine Haftung für deren Inhalt übernommen.

**Wer kann die Freude erkennen,
wenn er die Trauer nicht kennt?**

Gudrun Zydek





Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

(Lukas 24,32)

